



Fachverband der Gewürzindustrie e.V.
Reuterstraße 151 D-53113 Bonn

**Fachverband der
Gewürzindustrie e.V.**

An alle
Mitgliedsunternehmen

06. Juli 2012
WE / lü

RUNDSCHREIBEN Nr. 50/2012

Praktiken am Gewürzmarkt

Sehr geehrte Damen und Herren,

der europäische Gewürzverband, ESA, hat in einem Rundschreiben an seine Mitglieder auf unlautere Praktiken im Gewürzmarkt hingewiesen. Nachfolgend geben wir das Rundschreiben des europäischen Verbandes zur Kenntnis:

Von Mitgliedsfirmen werden wir darüber informiert, dass seit einiger Zeit in Europa gemahlene Produkte zu Preisen angeboten werden, die deutlich unter dem Preis des ganzen Produktes liegen. Gerade in Hochpreiszeiten sind Kunden für derartige, nicht erklärbar günstige Angebote sehr aufgeschlossen und denken scheinbar nicht über die Machbarkeit solcher Offerten nach. Besonders betroffen sind Produkte wie Pfeffer, Muskat und Macis.

Es ist anzunehmen, dass gemahlene Erzeugnisse, die weit unter Einstandspreis für das ganze Erzeugnis angeboten werden, manipuliert worden sind. Wir erinnern daran, dass auf der Internetseite der ESA ein Dokument veröffentlicht worden ist, das auf die Verfälschung von Gewürzprodukten und deren Bekämpfung aufmerksam machen soll.

Der Einsatz von extrahierter Ware („spent“) wird als unerlaubte Möglichkeit einer Materialkostenoptimierung angesehen. Darüber hinaus werden Muskatprodukte mit unrealistisch hohen Ölgehalten mit dem Hinweis angeboten, dass die Anwendungsmenge nur noch 50 % beträgt und sich dadurch ein wirtschaftlicher Vorteil erzielen lässt.

Der Zusatz von „spent“ und von Ölen/Oleoresinen ohne eine Kennzeichnung ist eine unzulässige Verfälschung.

Reuterstraße 151
D-53113 Bonn
T +49 (0)228 21 61 62
F +49 (0)228 22 94 60

Büro Brüssel
c/o FoodDrinkEurope
Avenue des Arts, 43
B-1040 Bruxelles

info@gewuerzindustrie.de
www.gewuerzindustrie.de



Verfälschungen schädigen den Markt und die Glaubwürdigkeit der Gewürzindustrie. Im schlimmsten Fall können derartige Praktiken ein Auslöser für die nächste Krise der Gewürzindustrie sein.

Das Dokument der ESA, *Adulteration Awareness Paper*, finden Sie unter folgender Internetadresse:

<http://www.esa-spices.org/index-esa.html/publications-esa>

Mit freundlichen Grüßen

FACHVERBAND DER GEWÜRZINDUSTRIE E.V.

Gerhard Weber